

Erste Anbauerfahrungen mit Haskap in Silberberg, Teil 1: Sortenvielfalt sucht Standorteignung

Um der verstärkten Nachfrage nach Strauchbeeren gerecht zu werden, wurden am Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg auch Haskapbeeren gepflanzt, die seit heuer als „Novel Food“ vermarktet werden dürfen. Die ersten Versuchsergebnisse mit zahlreichen Sorten zeigen, dass nur eine ausgesuchte Vielfalt an Sorten mit guter Blühüberschneidung einen guten Fruchtansatz gewährleistet.

Dr. Gottfried Lafer, Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg



Blüten und Jungfrüchte einer Haskapkultur am 18. April 2018

Während der Konsum von Kernobst weiter rückläufig ist, erleben viele Strauchbeerenarten einen regelrechten Boom im Absatz. Um diesem Trend zu verstärktem Konsum von Strauchbeeren gerecht zu werden, hat sich Silberberg entschieden, in der Versuchstätigkeit Akzente vor allem beim Beerenobst zu setzen. Versuchsschwerpunkte sind die Sortenprüfungen bei Erd- und Strauchbeeren im Substrat und unter geschützten Produktionsbedingungen in Folientunnels oder unter Folienabdeckungen.

Die Beerenobstfläche in Silberberg (ca. 0,8 ha) umfasst aktuell neben drei Folientunnels mit Erd- und Himbeeren ein Strauchbeerenquartier mit Ribiseln und Stachelbeeren (0,35 ha unter Folienabdeckung) auch eine Fläche von ca. 0,15 ha Fläche mit Kulturheidelbeeren. Zusätzlich werden in Silberberg auch neue, alternative Beerenobstarten wie die in Europa noch wenig bekannte Haskapbeere (*Lonicera caerulea* var. *kamtschatica* = Sibirische Honigbeere;

Blue honeysuckle) kultiviert. Erst seit 2019 dürfen Früchte dieser Obstart in Europa als Novel Food vermarktet werden.

Bei Haskap besteht eine große und fast nicht überschaubare Sortenvielfalt und international wird eine Vielzahl von Sorten angeboten. Welche Sorten für einen Anbau unter steirischen Produktionsbedingungen geeignet sind, darüber gibt es aktuell noch zu wenig Informationen. Haskapbeeren sollten eine gute Fruchtgröße besitzen, kompakt abreifen, optisch attraktiv sein, gut schmecken und ein hohes Shelf-life aufweisen. Aufrechter Wuchs, lockerer Kronenaufbau, Anordnung der Beeren an den Fruchtrieben, gute Pflückbarkeit und eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten sind ebenfalls wichtige Kriterien bei der Sortenwahl.

Entscheidend für den gewinnbringenden Anbau von Haskap ist die richtige und **standortangepasste Sorte**. Daher liegt der Versuchsschwerpunkt

in Silberberg bei der Prüfung verschiedener Sorten auf Ertragsleistung, Fruchtqualität (Größe, Formfehler, °Brix etc.), Pflückbarkeit (Lösbarkeit vom Strauch), Transportfestigkeit und Verhalten im Shelf-life.

Die Pflanzen werden in Containern mit entsprechendem Substrat kultiviert und sind unter einer Folienabdeckung kombiniert mit Hagelnetz und einer Volleinnetzung gegen Kirschesigfliege platziert. Für Haskap wäre der Ackerstandort für eine direkte Pflanzung in den Boden sehr wohl geeignet, aber die Containerpflanzung ermöglicht einen raschen Sortenwechsel und nicht entsprechende Varietäten können so rasch und einfach durch neue ersetzt werden.

So wurde der Versuch angelegt

Versuchsgegenstand: Leistungsprüfung verschiedener Sorten im Substrat mit Folienabdeckung unter steirischen Standortbedingungen

Versuchszeitraum: Frühjahr 2018 – Frühjahr 2023

Anbausystem: Folien- und Hagelnetzabdeckung mit Betonsäulen (Fa. Frustar), Reihenabstand 3,7 m, Säulenabstand 6,0 m; Firsthöhe 3,2 m; Querträger mit zwei Drähten; h = 65 cm; b = 45 cm →

Tabelle 1: Liste der in Silberberg geprüften Haskapsorten

Aurora	Indigo Gem	Sybiraczka
Bakczarskaja Jubilejnaja	Jugana	Vostorg (Syn. Delight)
Docz' Velikana (Syn. Gigants Daughter)	Leningradskij Velikan	Wojtek (Syn. Larisa)
Gordost' Bakczara	Morena	Zojka (Syn. Vicky)
Honeybee	Nimfa	Blue Velvet*
Myberry Bee (= Honeybee)*		

*Pflanzjahr 2019

Pflanzenabstand: 3,7 m x 0,4 m (**2,5 Pflanzen/lfm**); 1 Pflanze je Behälter (**6.750 Pflanzen/ha**)

Pflanzsubstrat und Düngung: Substratbehälter der Fa. Beekenkamp (28 l) auf MyPex Gewebefolie; Weißtorfsubstrat bei Haskap

Pflanzmaterial und Pflanztermin: Topfpflanzen (p9-pots) aus Meristemvermehrung (Lieferung am 19.05. und

am 19.06.2017); Baumschule Gospodarstwo Ogrodnicze Waganowice, 32-090 Słomniki, Polen (www.gowsc.pl)

Umtopfen und Vorkultur Heidelbeerbauumschule Pankarter 2017 in Leitersdorf bei Feldbach; Überwinterung im Folientunnel in Silberberg; Umtopfen und Platzierung im Feld am 27.03.2018

Düngung: Einzelnährstoffe und EC

nach Rezept für Himbeeren laut Wasseranalyse und Empfehlungen der LK NRW

Versuchsdesign: 14 Sorten mit je 4–11 Pflanzen ohne Wiederholung (Tabelle 1)

Ernte: 1–2 x je nach Sorte

Bonituren: Ertrag (kg/Pflanze und lfm); äußere Qualität (Einzelfruchtgewicht) und innere Fruchtqualität (°Brix), biotische (Botrytis u. a. Fruchtfäulnis,

Tabelle 2: Blühverlauf (Blühbeginn – Blühende) bei den Versuchssorten in Silberberg

Sorte	19.3	20.3	21.3	22.3	23.3	24.3	25.3	26.3	27.3	28.3	29.3	30.3	31.3	1.4	2.4	3.4	4.4	5.4	6.4	7.4	8.4	9.4	10.4	11.4
Aurora																								
Bakczarskaja Jubilejnaja																								
Docz' Velikana																								
Gordost' Bakczara																								
Honeybee																								
Indigo Gem																								
Jugana																								
Leningradskij Velikan																								
Morena																								
Nimfa																								
Sybiraczka																								
Vostorg																								
Wojtek																								
Zojka																								
	BBCH 61–64 (Beginn der Blüte – Vollblüte)													BBCH 65 – Vollblüte										

Tabelle 3: Reifeverlauf (Erntebeginn und Ernteende) bei den geprüften Haskapsorten

Sorte	Tage VB – Ernte*	1.6	2.6	3.6	4.6	5.6	6.6	7.6	8.6	9.6	10.6	11.6	12.6	13.6	14.6	15.6	16.6	17.6	18.6	
Aurora	78																			
Bakczarskaja Jubilejnaja	76																			
Blue Velvet (2019)	-																			
Docz' Velikana	71																			
Gordost' Bakczara	79																			
Honeybee	70																			
Indigo Gem	71																			
Jugana	78																			
Leningradskij Velikan	72																			
Morena	78																			
Myberry Bee = Honeybee (2019)	-																			
Nimfa	76																			
Sybiraczka	73																			
Vostorg	61																			
Wojtek	69																			
Zojka	-																			

*Anzahl Tage von der Vollblüte bis zur Ernte

